



**Herzlich willkommen  
zur aktuellen Newsletter – Ausgabe  
für Mai/ Juni/ Juli 2023**

**Zum Welttag des Buches – Aus der Fachschaft Deutsch**

**Fünftklässler entdecken die Welt der Bücher**

Gemeinsam mit der Stiftung Lesen nahmen wieder alle Fünftklässler des Walter Knoll Schulverbundes an der Aktion „Welttag des Buches 2023“ teil. Die Deutschlehrkräfte konnten die Klassen online anmelden und dann bei einer ausgewählten Buchhandlung das Buch „Volle Fahrt ins Abenteuer“ mit den Kindern im Aktionszeitraum vom 21. April bis 31. Mai 2023 gemeinsam abholen.



Der Stiftung Lesen, den Schulen und der Buchhandlung liegt viel daran, die Schulkinder bei einem gemeinsamen Klassenbesuch mit der Bücherwelt vor Ort vertraut zu machen. Darüber hinaus lernen die Kinder den Kulturort Buchhandlung kennen und bauen vielleicht vorhandene Hemmschwellen ab. Herr Eisele, der Inhaber der Buchhandlung Schwaaz Vere, musste viele Fragen der Kinder beantworten und konnte so die Neugierde auf mehr wecken. Viel Spaß beim Lesen!

*Von Sybille Köpke*

## Wie funktioniert das eigentlich mit der Demokratie?

### Aus den Fachschaften Geschichte und Gemeinschaftskunde

Mit dieser Frage setzen sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte vor allem in den Fächern Geschichte und Gemeinschaftskunde auseinander. Um nicht nur in der „trockenen“ Theorie stecken zu bleiben, werden Experten in die Schule eingeladen oder Studienfahrten zu besonderen, geschichts- oder politikträchtigen Orten organisiert.

#### Der SWR zu Gast am Schulverbund

Was sind „Fake News“ und woher kommen sie? Kann man sie erkennen und etwas dagegen tun? Wie entsteht eine Nachrichtensendung? Und was bedeutet Pressefreiheit?

Mit all diesen Fragen konnten sich Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen des Walter Knoll Schulverbundes im Rahmen der diesjährigen **Schulmedientage**, die unter dem Motto **„Fakten gegen Fake News“** und bundesweit zum **Internationalen Tag der Pressefreiheit** stattfanden, auseinandersetzen. Dazu hatten sie vor Ort Gelegenheit, denn auf Einladung des Gemeinschaftskundelehrers Philipp Hierlemann kamen die Nachrichtenprofis des SWR an den Schulverbund.

Es war schon etwas Besonderes, selbst einmal das Mikrofon in die Hand zu nehmen und vor der Kamera zu stehen. Mit Hilfe der Fachleute gelang dies jedoch schon recht gut. Neben den technischen Details wie der Ausrüstung und der richtigen Handhabung von Kamera und Mikrofon ging es auch um die Gestaltung eines Interviews. Hier wurde den Jugendlichen schnell klar, dass man nicht nur die passende Fragetechnik, sondern auch Hintergrundwissen mitbringen sollte. Auch wurde deutlich, welche Rolle die Pressefreiheit bei der freien Meinungsäußerung, bei der Informationsfreiheit und der politischen Transparenz spielt.

Mit der Erkenntnis, dass fundiertes Wissen und gute Informationen einerseits gegen Fake News und andererseits für ein demokratisches Miteinander wichtig sind, ging der Besuch des SWR-Teams für die Schülerinnen und Schüler des WKSU zu Ende.



Von Angelika Petermann

# Jugendliche zu Gast im Herzen der Demokratie

Neunte Klassen des WKSVC besuchen den Landtag in Stuttgart

BAD SAULGAU - Einen nicht nur lehrreichen, sondern vor allem beeindruckenden Tag erlebten zwei neunte Realschulklassen des Walter Knoll Schulverbundes Bad Saulgau beim Besuch des Landtages von Baden-Württemberg in Stuttgart.

Die Demokratiebildung ist fester Bestandteil des Bildungsplanes der Realschulen und gerade in den heutigen Zeiten wichtiger denn je. Neben dem Unterricht in der Schule ist auch der Besuch von außerschulischen Lernorten ein wichtiger Bestandteil, um Demokratie für Schülerinnen und Schüler erfahrbar zu machen. Aus diesem Grund führen zwei neunte Klassen mit ihrem Gemeinschaftslehrer Philipp Hierlemann und den Lehrern Volker Groß und Steffen Wissert Stuttgart in den Landtag.



Schwäbische Zeitung  
Ausgabe Bad Saulgau  
vom 08. Mai 2023

Von Philipp Hierlemann



*Demokratie (fast) zum Anfassen:  
Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann nach dem beeindruckenden Besuch des Stuttgarter Landtages.*

## Matthias Metzler referiert zur Geschichte von Bad Saulgau

Matthias Metzler führt das Lebenswerk seines Vaters Georg Metzler, der sich intensiv mit der Zeit des Nationalsozialismus in Saulgau auseinandersetzte, fort. Ihm ist es wichtig, dass auch nachfolgende Generationen verstehen, dass Frieden und Demokratie keine Selbstverständlichkeit sind.



Georg Metzler, der Verfasser des Buches „Geheime Kommandosache - Raketenrüstung in Oberschwaben. Das Außenlager Saulgau und die V2 (1943 - 1945)“ beschreibt darin einerseits den Bau von wichtigen Raketenteilen für die sogenannte V2 und andererseits das Leben mit und in der Außenstelle des Konzentrationslagers Dachau in Saulgau. Die Schülerinnen und Schüler hörten gebannt und hochkonzentriert diesen Schilderungen zu. Dass dies alles direkt vor ihrer Haustür stattgefunden hatte und nicht irgendwo weit entfernt, war den meisten nicht bewusst. Georg Metzler war es wichtig, dass diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten und sich vor allem nicht wiederholen. Sein Credo: Menschlich bleiben! Auch in Situationen, in denen das sehr viel Mut erfordert.

Von Angelika Petermann

## Besuch der Gedenkstätte Grafeneck



Die Klassen W 9 und R 10c besuchten im Rahmen des Geschichtsunterrichtes die Gedenkstätte für die Opfer der "Euthanasie"-Verbrechen im Nationalsozialismus Baden-Württemberg.

In Deutschland wurden zwischen Januar 1940 und August 1941 mehr als 70.000 psychisch kranke und geistig beeinträchtigte Menschen ermordet. Dies geschah an sechs Orten, einer davon war das abgelegene ehemalige Jagd- und Sommerschloss der Grafen von Württemberg, Grafeneck. Im so genannten "Krüppelheim" der Samariterstiftung Stuttgart wurden von Januar bis Dezember 1940 10.654 Menschen mit Behinderungen ermordet.

Zur Erinnerung an die Opfer befindet sich auf dem Gelände des Schlosses die Gedenkstätte sowie ein Dokumentationszentrum. Durch ein Namensbuch und den Alphabet-Garten bekommen die Opfer einen Namen. Geschichte vor Ort – so wird Geschichte lebendig, verständlich und regt zum Nachdenken an.

*Von Angelika Petermann/  
Info: Gedenkstätte Grafeneck*



## Berufsorientierung am Schulverbund

### Talent Talk am Schulverbund

(...) Die Talent Talks bringen Betriebe aus der Region und die Fachkräfte von morgen auf digitalem Weg zusammen. Konkret bedeutet das, dass die WIS Unternehmen und baldige Schulabsolventen über einen Livestream und interaktive Webanwendungen in Kontakt treten lässt und dabei die Moderation übernimmt. Während des Livestreams haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die direkt beantwortet und diskutiert werden können.

Teilgenommen haben das Bauunternehmen Löffler aus Hohentengen, die Firmen Maschinenbau Knoll und Fielmann aus Bad Saulgau, die Volksbank Bad Saulgau und die Mariaberger Einrichtungen aus Gammertingen. Durch professionelle Imagefilme und gut geschulte Mitarbeiter/-innen wurden Betriebe, Einrichtungen und vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt, die zahlreichen Fragen der interessierten Schülerschaft wurden kompetent beantwortet. (...)



*Von Udo Bachhofer*



### Das GastroMobil macht halt auf dem Schulgelände

Das GastroMobil, ein multimedial ausgebauter Linienbus, bietet Schülerinnen und Schülern einen spannenden, interaktiven Einblick in die Berufswelt von Gastronomie und Hotellerie.

Mit Spaß diese Branche erleben, spielerisch die Berufe kennenlernen, sich in der Gastrolounge von Profis beraten lassen und an der Ausbildungsplatzbörse gleich die Kontakte ausdrucken lassen – das erlebten die Jugendlichen bei ihrem Besuch im GastroMobil.



*Eine Mitarbeiterin des Gasthauses Engel in Herbertingen im Gespräch mit einem interessierten Schüler.*



*Von Andrea Sauter & Angelika Petermann*

## Neue Bildungspartnerschaft mit der „Kleber Post“

(...) Der Schulverbund kann bereits mit Stolz einige dieser Kooperationen mit regionalen Unternehmen vorweisen. Mit der Kleber Post Bad Saulgau wurde nun ein weiterer Bildungspartner gewonnen, der jungen Menschen neue, spannende Perspektiven ermöglicht - denn das Gastgewerbe ist nicht nur dazu da, Menschen eine Übernachtung zu bieten, ihnen etwas zu kochen und zu servieren, sondern die Mitarbeitenden vermögen es, mit ihren Leistungen und ihrem Können den Gästen zu ganz unterschiedlichen Anlässen unvergessliche Momente zu bieten, sei es zum Beispiel im Urlaub, bei Familienfeiern oder geschäftlichen Veranstaltungen.

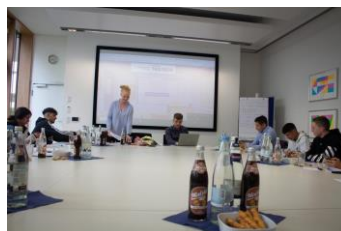


Nach den Gesprächen über die Rahmenbedingungen, über Organisatorisches und die geplanten Aktivitäten wurde diese Vereinbarung von Regine Reisch, der Geschäftsführerin der Kleber Post, ihrem Kollegen Jonathan Müller, Leiter Interne Services, sowie dem Konrektor des Schulverbundes Gerhard Röhm und den verantwortlichen Lehrern Udo Bachhofer und Volker Groß unterzeichnet.

*Von Angelika Petermann*

## Fit fürs Leben im Umgang mit Geld - Achtklässler des WKSJ machen den Bankführerschein

Wie können Jugendliche im Umgang mit Geld fit werden? Indem sie zum Beispiel einen Bankführerschein erwerben! Diese Chance hatten Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Schulverbundes gemeinsam mit ihrer Lehrerin Andrea Sauter während eines Besuches bei der Volksbank Bad Saulgau, einem Bildungspartner des WKSJ. Da junge Menschen häufig in eine Überschuldung geraten, ist es den Banken wichtig, rechtzeitig Grundkenntnisse im finanziellen Bereich zu vermitteln. Dabei geht es einerseits um Informationen rund um die Finanzen, andererseits auch um Hilfestellung bei Problemen.



Neben der grundlegenden Frage, wie man am besten mit seinem Geld haushalten sollte, ging es auch um das Sparen: Wie viel Geld sollte ich monatlich sparen? Ist Sparen überhaupt noch wichtig? Ist mein Geld auch sicher auf der Bank? Weitere Themen dieses Nachmittages waren Kredite, Kreditkarten und Kreditfallen, das Onlinebanking, sichere Überweisungen, die gesetzliche Einlagensicherung und die Inflation. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler, dass und warum „einfach mehr Geld drucken“ keine Lösung des Problems ist.

In einem Quiz konnten die Jugendlichen am Schluss, bevor es das Zertifikat gab, ihr Wissen unter Beweis stellen. Mit Preisen in Form von Gutscheinen, dem Bankführerschein und durchweg positiven Rückmeldungen ging dieser Nachmittag zu Ende.

*Von Angelika Petermann*

## Schüler des WKSv gewinnen Niveaustufe 2 beim MeisterPOWER-Cup

MeisterPOWER ist eine Online-Handwerkssimulation, die kostenlos von allen Handwerkskammern in Baden-Württemberg angeboten wird für das Fach WBS (Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung). Ziel von MeisterPOWER ist es, Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen auf spielerische Weise ökonomische Kompetenzen zu vermitteln, Abläufe in Betrieben erfahrbar zu machen sowie einen realitätsnahen Einblick in das Tätigkeitsfeld von Handwerksberufen zu geben.

Drei Schüler der Klasse R 10c, Tim Köslar, Felix Locher und Kilian Forstenhäusler, haben sich bereits erfolgreich um einen Ausbildungsplatz in Handwerksberufen beworben und nun diese Chance genutzt, unter dem Gruppennamen „Die Holzwürmer“ spielerisch zu erkunden, wie ein solcher Betrieb erfolgreich geführt wird. Dabei galt es, wie in der Realität alle Faktoren zu berücksichtigen, zum Beispiel die Auftragsbearbeitung, die Materialbeschaffung unter Beachtung der Preisentwicklung, die Personalauswahl und -führung und vieles mehr.



Volker Groß, Felix, Tim, Michaela Lundt, Kilian, Gerhard Röhms

Erfolgreich waren die drei Schüler, denn immerhin gewannen sie in diesem Wettbewerb die Niveaustufe 2, die sich an die Klassenstufen 10 und 11 richtet. Die Preisübergabe, zu der die regionale Koordinatorin der Ausbildungsbotschafter der Handwerkskammer Reutlingen, Michaela Lundt, persönlich anreiste, fand am Schulverbund im Beisein von Konrektor Gerhard Röhms und dem verantwortlichen WBS-Lehrer Volker Groß statt.

Dazu Tim Köslar: „Es war ein echt schönes Gefühl, diese Urkunde für unsere Leistung von der Handwerkskammer zu bekommen. Auch für die Preise, u.a. eine Powerbank und Bluetooth-Kopfhörer, hat sich der Einsatz echt gelohnt.“

Von Angelika Petermann

### Und hier etwas in eigener Sache:

Berufsorientierung wird am Walter Knoll Schulverbund richtig **GROß** geschrieben.

Aber wer steckt eigentlich dahinter?

Natürlich alle WBS – Lehrer und - Lehrerinnen, aber vor allem die Kolleginnen und Kollegen, die immer noch ein bisschen mehr investieren. (Wobei das „Bisschen“ ganz schön viel sein kann.)

Hier seien zuerst die Kollegen Udo Bachhofer und Volker Groß als Verantwortliche für die Berufsorientierung genannt, aber auch Andrea Sauter und Philipp Hierlemann, die sich aktiv bei der Planung und Durchführung von entsprechenden Veranstaltungen einbringen.

Allen, dem gesamten Kollegium und der Schulleitung, ist die Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf das Leben nach der Schule eine Herzensangelegenheit.

Manch ein/e Politiker/ in hat dieses Thema für sich entdeckt und fordert nun lautstark die Umsetzung in den Schulen.

**Liebe Politiker/ innen,  
das tun wir doch schon lange und erfolgreich!!!**



### Jugend trainiert für Olympia

#### Erfolgreiche Teilnahme des WKSJ am Wettbewerb in Sigmaringen und beim Landesfinale in Neckarsulm

Einer der größten Schulsportwettbewerbe bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich im sportlichen Wettkampf miteinander zu messen und so Wettkampferfahrung zu gewinnen, Talent zu zeigen und das positive Miteinander wie Teamgeist, Fairness und Einsatzfreude zu entdecken.

Zum „Jugend trainiert“-Leichtathletik-Event machten sich 34 Schülerinnen und Schüler des WKSJ, begleitet von ihren Sportlehrkräften Katrin Sorg, Florian Kurz und Tim Fingerle mit der Bahn auf den Weg nach Sigmaringen. Dort dominierte in diesem Jahr der Schulverbund trotz der hohen Temperaturen den Wettkampf und konnte große Erfolge verbuchen.

Die Mädchen des Jahrganges 2008/ 09 belegten den 4. Platz, die Jungen dieses Jahrgangs den 1. und qualifizierten sich damit für das Landesfinale in Neckarsulm, wo sie im Wettkampf mit den besten Mannschaften Baden-Württembergs immerhin den achten Platz erreichen konnten!

Ebenfalls den 1. Platz erreichten die Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2010 – 12 in einer geschlossenen mannschaftlichen Leistung.

Glückwunsch an alle Schülerinnen und Schüler zu diesen großartigen Leistungen!



*Gemeinsam mit ihrem Sportlehrer Florian Kurz machten sich Adrian Miller, Oscar Pikiolak, Hannes Mayer, Felix Acker, Samuel Jauffmann, Patrick Haner, Eray Tunc, Max Köbler und Iyad Abou Hashesh auf den Weg nach Neckarsulm, um sich dort mit den besten Mannschaften Baden-Württembergs zu messen.*



## Teilnahme am Ideenwettbewerb der Volksbank Bad Saulgau

### Schülerinnen und Schüler des Schulverbundes unter den Gewinnern beim Ideenwettbewerb 2023

Beim Ideenwettbewerb der Volksbank Bad Saulgau kann jeder mitmachen – einfach eine Idee mit Beschreibung, Skizze oder Modell einreichen und schon ist man dabei. Sinnvoll ist es, vorher abzuklären, ob schon jemand diese Idee hatte und was mit dieser Idee erreicht werden kann. Wie sich bei der Siegerehrung am 22. Mai 2023 im Stadtforum Bad Saulgau zeigte, waren einige Schülerinnen und Schüler des WKSV sehr erfolgreich:

**Platz 1** bei der Klassenwertung erzielte die **R7c**. Das bedeutet: 160 € für die Klassenkasse.

**Platz 3** bei der Wertung Modelle gewann **Yigit Akyildiz** aus der R6a. Er bekam dafür 80 €.

Einen **Sonderpreis** des SFZ (Schülerforschungszentrum) bekam **Niklas Plöderer** aus der R7c. Er darf seine Idee, also seine Erfindung, im SFZ umsetzen.

Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns mit ihnen!

*Von Michael Schmidt*



Niklas Plöderer (3. von links)



Klasse R 7c



Yigit Akyildiz (3. von rechts)

## TECAdemy baut mit CLAAS einen Grill

Einen leicht aufzubauenden und transportablen Grill zu bauen – das war die Aufgabe, die sich die TECAdemy 2019 stellte. Ein Prototyp aus Holz sollte dabei helfen, die Maße und Proportionen festzulegen. Die Firma CLAAS erklärte sich bereit den Grill in der Ausbildungsabteilung zu fertigen.

Aus den verschiedenen Zeichnungen, die unsere Schüler angefertigt hatten, erstellte CLAAS dann eine professionelle 3D-Zeichnung. Das Material wurde bestellt und hergestellt.

Auf Grund der Pandemie konnte dann erst nach langer Unterbrechung mit dem Bau begonnen werden. Die Schüler der TECAdemy waren an zwei Tagen in der Lehrwerkstatt und halfen beim Bau des Grills. Auch ehemalige Schüler der Realschule, die momentan eine Ausbildung bei Claas absolvieren, waren am Bau beteiligt.



Und Mitte Mai – pünktlich zum Beginn der Grillsaison – war dann die Übergabe des Grills. Nachdem er von der TECAdemy nach den Pfingstferien feierlich eingeweiht wurde, kann er nun von Klassen und vom Lehrerkollegium des Schulverbundes für Klassenfeste oder Ähnliches ausgeliehen werden.

*Der Grill hat mehrere Besonderheiten: Er kann so zerlegt werden, dass er in einen Kofferraum passt. Die drei Stangen sind in der Mitte geteilt. Die Grillschale ist in das Dreibeinstativ integriert und braucht deshalb keine separaten Füße.*

*Von Michael Schmidt*

## ... auch die Kultur kam mit der Theater-AG und Musikprojekten nicht zu kurz

### Theater-AG

Als Ende Mai das Theaterstück „Aus dem Grau des Kriegs – Geschichten hinter der Geschichte“ in der Stadthalle aufgeführt wurde, waren auch die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG des Schulverbundes mit den Lehrerinnen Simone Haag und Lena Rehberger-Vogt beteiligt. Eine beeindruckende Aufführung, die das Ergebnis der Zusammenarbeit von mehreren Bad Saulgauer Schulen war, unter der Federführung von Michael Skuppin und Judith Dreyer, basierend auf Zeitzeugenberichten aus der Zeit des 2. Weltkrieges.



### Musik trifft Malerei – Ausstellung im Jungen Kunsthaus

Zu den Sprachen, die weltweit verstanden werden, gehören die Musik und auch die Malerei. Wenn beide aufeinandertreffen und dann noch eine Verbindung eingehen, entstehen beeindruckende Werke. Das konnten Schülerinnen des Schulverbundes, begleitet von Musiklehrerin Julia Verdano und Claudia Koch vom Jungen Kunsthaus, unter Beweis stellen, als sie ihre Kunstwerke anlässlich der Vernissage „Musik trifft Kunst“ im Jungen Kunsthaus präsentierten.



## Neue Schulband

Auch eine neue Schulband gibt es am Schulverbund!

Von Musiklehrer Simon Hepner engagiert aufgebaut, konnte diese bereits beim Musischen Abend in der Bad Saulgauer Stadthalle glänzen.

*Hier während der Bandtage mit Simon Hepner (rechts), Michael Schmidt (hinten links) und Kathrin Eisele (hinten Mitte).*



## Ausflüge, Ausflüge, Ausflüge ...

Was bleibt den meisten Menschen von ihrer Schulzeit im Gedächtnis und gehört unbedingt zur Schulzeit dazu? Natürlich Klassenfahrten und Ausflüge jeder Art!

Hier nun eine kleine Auswahl dieser Schuljahreshighlights:

### R 7c auf den Spuren der Schwabekinder in Wolfegg

Am 23.06 machte sich die R7c, als Abschluss der Lektüre "Hungerweg" von Othmar Franz Lang, auf ins Bauernhausmuseum nach Wolfegg. Als außerschulischer Lernort hat das Museum mit einer Führung die Chance, vor Ort das Gelernte hinsichtlich Heimat, Weg, Markt und Alltag der Schwabekinder nachzuerleben und zu festigen. Im Anschluss an die Ausstellung wartete am Automuseum Wolfegg eine kleine Stärkung auf alle. Würstle und Steak wurden gegrillt sowie Fußball gespielt. Trotz knapp verpasstem Zug auf der Heimfahrt war der Klassenausflug mit Frau Lehner und Frau Vogel ein gelungener und aufschlussreicher Abschluss der Lektüre!

*Von Katja Vogel*



## Schullandheim W7a

Die Klasse W7a war vom 19.06.-21.06.23 mit ihren Lehrern Julian Bickel und Vanessa Lehner im Schullandheim im Out&Back in Sigmaringen. Dort starteten sie am Montagmorgen mit einer spannenden Führung im Schloss Sigmaringen. Am Nachmittag ging es ab in den Klettergarten. Dort musste so mancher seine Höhenangst überwinden. Die Kanufahrt für Dienstag wurde leider, wegen des zu niedrigen Pegels, abgesagt. Als Ersatz gab es die Möglichkeit, die Stadt Sigmaringen zu erkunden. Am frühen Nachmittag durften die SchülerInnen dann zum Bogenschießen und anschließend ins Freibad. Der Abend wurde mit einer Nachtwanderung gestaltet. Bevor die SchülerInnen am Mittwochmittag die Heimreise antraten, gab es noch ein Human Table Soccer-Turnier.

*Von Nadine Miller*



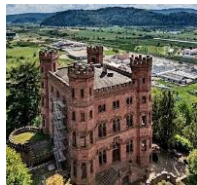
## Die R 6c entdeckt den Pfänder und die Seebühne Bregenz

Zuerst ging es mit dem Zug über Aulendorf und Lindau nach Bregenz, dort mit der Seilbahn auf den Pfänder. Nach einem Quiz im Alpenwildpark gab es ein leckeres Mittagessen im Berggasthof. Anschließend ging es mit der Seilbahn wieder hinab und dann zur nächsten Station – zur Seebühne in Bregenz, die die Kinder mit Hilfe einer Führung kennenlernen konnten.

*Von Stefanie Haberbosch*



## Schullandheim W 7b



Das Schullandheim der Klasse W 7b, welches sich im Schloss Ortenberg unweit von Offenburg befindet, war Ausgangspunkt für Ausflüge nach Straßburg, Offenburg und in den Europa-Park.



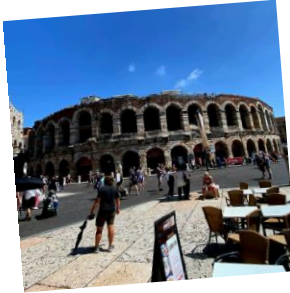
*Die W 7b mit ihren Lehrerinnen Irmgard Wetzel und Uta Eberhart*



## R 8c – Wandern und mehr in Südtirol

Mit ihrem Klassenlehrer Florian Strobel und Sportlehrerin Katrin Sorg machte sich die R 8c zum Schuljahresabschluss auf den Weg nach Südtirol.

Die Erkundung einer traumhaften Bergwelt stand ebenso auf dem Programm wie die Entdeckung malerischer Städtchen und beeindruckender historischer Orte.



## Ausflug der Klassen R 10a und 10b

Am 27.06.23 machten die Klassen R10a und R10b gemeinsam einen abschließenden Ausflug zum Adventure Golf in Aulendorf. Nach einer Einweisung durch die Leiterin, Frau Jahn, durften die SchülerInnen mit Golfschläger und Ball in Kleingruppen starten. Allesamt hatten großen Spaß. Begleitet wurden sie von ihren Klassenlehrern Volker Groß und Benjamin Weber sowie von den Begleitpersonen Julian Bickel und Nadine Miller.

*Von Nadine Miller*



## Und so ging das Schuljahr zu Ende ...

... natürlich mit der feierlichen Verabschiedung der Abschlussklassen, nachdem diese ihre Prüfungen - auch mit Unterstützung der SMV – erfolgreich absolviert hatten.

Dass sie noch Energie und vor allem Ideen haben, zeigten die Zehner bei ihrer Mottowoche:

Von „Alles außer Rucksack“ über „Schlafanzug“ bis zu den „Stars“ auf dem „Roten Teppich“ war alles vertreten.



Frau Baumbast überbringt die aufbauenden Grüße der SMV



Die Zeugnisse, Preise und Belobigungen gab es dann im feierlichen Rahmen in der Stadthalle.

Eröffnet wurde diese Abschlussfeier von den Bläserklassen und dem Schulorchester unter der Leitung von Martina Barczyk. Dem folgte ein mitreißender Tanz, den Katrin Sorg mit Schülerinnen der Klassen 7 und 8 einstudiert hatte



Nach der beeindruckenden Rede von Konrektor Gerhard Röhm kamen die Elternbeiratsvorsitzende Monika Akyildiz und Majd Esper von der SMV zu Wort.



Im Anschluss an die Übergabe der Zeugnisse, Preise und Belobigungen durch die Schulleitung und die Klassenlehrer wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen mit einer humoristischen Danksagung an Eltern und Lehrkräfte (Alina u. Alex), mit einem selbst verfassten Textbeitrag mit dem Titel „Es ist an der Zeit“ (Sinan, Anna, Zoé und Alex) und einem kurzen Musikstück am Klavier, gespielt von Alina, komplettiert.



**Die Schulleitung und das Kollegium des Walter Knoll Schulverbundes gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu ihren Abschlüssen und wünschen alles Gute für die Zukunft!**

... und mit der Begrüßung der neuen Fünfer .....

### Viel Musikalisches zum Begrüßungsnachmittag der neuen Fünftklässler am Schulverbund

Und wieder wurden ... wie in all den Jahren zuvor ... die neuen Fünftklässler in einem musikalischen Rahmen von der Schulleitung und vielen Schülern, die entweder der Bläserklasse oder dem Schulchor angehören, empfangen.

Die Bläserklasse 5c hat unter der Leitung von Frau Barczyk viel geübt und freute sich sehr auf das Spielen für die neuen Fünfer. Damit wollten sie die Kinder herzlich willkommen heißen.

Auch der Schulchor unter der Leitung von Frau Claßen und Frau Eisele begrüßte die neuen Fünftklässler mit dem Lied „Be a light“. Nach den musikalischen Stücken zur Begrüßung, konnten sich ein Großteil der Kinder das erste Mal mit der neuen Klassenlehrerin in ihrem zukünftigen Klassenzimmer treffen und einander etwas kennenlernen.

Viel Erfolg für das kommende Schuljahr!

Von Sybille Köpke



Die Bläserklasse

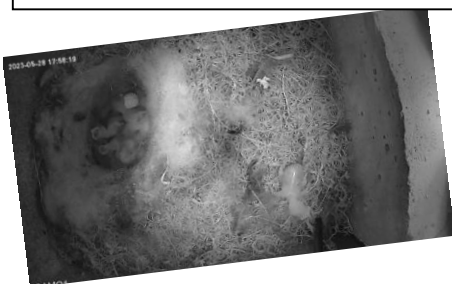


Die Konrektoren Eva Merz und Gerhard Röhmer



Der Schulchor

### Und zum Schluss noch ein Blick auf den Schulhof: Piepmatz-TV geht weiter!



Am Pfingstsonntag schlüpften sieben kleine Piepmätze in unserem Nistkasten. Faszinierend, was sich nach zwei Wochen Ferien entwickelt hat. Bis in einer Woche werden die noch fünf verbleibenden Kohlmeisen flügge... und dann vielleicht noch circa zwei Wochen das Schultreiben von oben als „Ästlinge“ beobachten...

Von Irmgard Wetzel



**Vielen Dank für das Interesse an unserem Newsletter!**